

[Die Ukraine wird gemeinsam mit den Vereinten Nationen die Sanierung des Schwarzen Meeres intensivieren](#)

25.02.2026

Die Ukraine intensiviert die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern, um die Verschmutzung des Schwarzen Meeres zu verringern und Investitionsentscheidungen im Bereich der Wasserpolitik vorzubereiten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine intensiviert die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern, um die Verschmutzung des Schwarzen Meeres zu verringern und Investitionsentscheidungen im Bereich der Wasserpolitik vorzubereiten.

Dies teilte das Wirtschaftsministerium unter Verweis auf die Ergebnisse eines Treffens der stellvertretenden Ministerin Iryna Ovcharenko mit Vertretern des UN-Projektdienstes (UNOPS) zur Umsetzung des internationalen technischen Hilfsprojekts „Blueing the Black Sea“ (BBSEA) in der Ukraine mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Projekt „Blueing the Black Sea“, das offiziell im Juni 2025 gestartet wurde, eine regionale Initiative des Globalen Umweltfonds (GEF) mit einem Budget von 6,39 Millionen US-Dollar ist.

Es wird von der Weltbank unter Beteiligung von UNOPS umgesetzt und zielt darauf ab, die Bereitschaft der Länder der Schwarzmeerregion zu einer systematischen Verringerung der Meeresverschmutzung zu erhöhen.

Für den Zeitraum 2024-2028 sieht die BBSEA die Förderung von Öko-Innovationen durch internationale Wettbewerbe sowie die Unterstützung der teilnehmenden Länder – Georgien, Moldawien, Türkei und Ukraine – bei der Verbesserung der Rechtsgrundlagen und der Investitionsplanung vor.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.